



# INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROSMOG - FORSCHUNG

## Medieninformation

### *Neue Technologie „frisst“ Elektromog*

#### **Wichtiger Schritt in der Elektromog-Forschung gelungen**

Die gesundheitlichen Risiken der flächendeckenden Mikrowellenstrahlung von Mobilfunkantennen, Handys und Schnurlos-Telefonen beschäftigen seit geraumer Zeit weltweit zahlreiche Wissenschaftler. Es ist heute nachgewiesen, dass elektromagnetische Felder direkte schädigende Auswirkungen auf den menschlichen Organismus haben, indem sie organische, regulatorische oder chemische Veränderungen hervorrufen. So sind z. B. EEG-Veränderungen nach kurzen Telefonaten mit einem handelsüblichen Handy bis zu mehreren Stunden danach dokumentiert. In den Studien konnte darüber hinaus der Einfluss von elektromagnetischen Feldern und Wellen auf das Energiesystem des Menschen belegt werden.

Die bisher praktizierten Maßnahmen zum Schutz des menschlichen Organismus vor elektromagnetischer Strahlung haben sich jedoch oft als teuer und unzureichend erwiesen. Aufgrund einer Anregung der Internationalen Gesellschaft für Elektromog-Forschung IGEF ist man deshalb einen völlig neuen Weg zur Problemlösung gegangen. Dieser bestand in der Entwicklung eines Bauelements, das lediglich die biologisch schädigenden Anteile der Mobilfunkstrahlung ausfiltert, ohne die technischen Eigenschaften der Strahlung, zum Beispiel eines Handys zu beeinflussen. Durch Messungen direkt am menschlichen Körper wurde eindeutig nachgewiesen, dass diese neue Technologie in der Lage ist, die negativen biologischen Auswirkungen durch Elektromog weitgehend zu reduzieren. Die neue Technologie soll bald in Handys, Schnurlostelefone, Computer und andere elektronische Geräte eingebaut werden. Eine Version als mobiles Gerät in der Größe eines Handys wird bereits zum Schutz vor Elektromog angeboten.

Nähere Information erhalten Sie beim

Gesundheitsprodukte

Gasser Günter

[info@gasser.at](mailto:info@gasser.at)

[www.gasser.at](http://www.gasser.at)

Tel.0043 5578 76823

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROSMOG-FORSCHUNG (IGEF)

Wulf-Dietrich Rose

Deutschland Italien Kroatien Niederlande Österreich Schweiz Spanien Tschechische Republik Ungarn

Büro Österreich: Wulf-Dietrich Rose; Sachverständiger für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit (EMVU) IGEF  
VORSTANDSMITGLIED DER INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROSMOG-FORSCHUNG  
Postanschrift Büro Österreich: Seebach 137, A-6370 Kitzbühel / Tirol - Telefon international 0043-5356-64354  
Telefax international 0043-5356-65904 - Internet: <http://www.elektromog.com> - E-Mail: [elektromog@aon.at](mailto:elektromog@aon.at)